

N i e d e r s c h r i f t
über die konstituierende Präsenzsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juli 2024 in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“, Schulplatz 3 in Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: Jörg Zietemann

Fraktion der AfD: Enrico Fülöp, Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch,
Bianka Sengespeick-Wower, Petra Steiner, Ralf Stolz,
Ingo Wilimzig, Gerd Wollenzien

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Johannes Kotowski, Mario Möschl,
Andreas Rühle, Olaf Thonke, Sabrina Zelmer

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Kathrin Großmann, Sebastian Lodwig
Hartmut Rubach, Dr. Roland Schaette

Fraktion Wir für Rathenow: Prof. Dr. Uwe Freimuth, Daniel Golze, Diana Golze,
Andreas Kubale, Karsten Ziehm

nicht teilgenommen: Elfie Balzer, Rolf Eberhard Meier, Rayk Sommer

Teilnehmer der
Stadtverwaltung: Reinbern Erben, Alexander Goldmann, Delphin Holzendorf,
Matthias Remus

Niederschrift: Anne Goehrke als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Hendrich begrüßt als ältester anwesender Stadtverordneter alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Neu in der Stadtverordnetenversammlung sind: Herr Enrico Fülöp, Herr Rolf Eberhard Meier, Frau Bianka Sengespeick-Wower, Frau Petra Steiner, Herr Ralf Stolz, Herr Gerd Wollenzien, Herr Johannes Kotowski, Herr Mario Möschl, Herr Andreas Rühle, Frau Sabrina Zelmer, Frau Kathrin Großmann, Herr Rayk Sommer, Herr Prof. Dr. Uwe Freimuth, Herr Dr. Roland Schaette und Herr Andreas Kubale.

Weiterhin verabschiedet er sich von ehemaligen Stadtverordneten und dankt für die Zusammenarbeit.

Herr Dr. Hendrich blickt weiterhin zurück auf die Errungenschaften der vergangenen Legislatur. Er hebt besonders die positive Entwicklung der Schullandschaft hervor. Des Weiteren benennt er Aufgaben und Themen, welche es in der Zukunft anzugehen gilt. Dazu gehören beispielsweise die Drogenproblematik, der Kreisverkehr Fehrbelliner Straße/Berliner Straße/Brandenburger Straße (B 102) als Unfallschwerpunkt, die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt (Graffiti) und die Haushaltslage.

2. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Zietemann informiert, dass die DS 065/24, DS 066/24, 067/24, 068/24, 069/24 und DS 070/24 (TOP 9.1 bis 9.6) zurückgezogen werden. Diese werden in der Sitzung der SVV am 04.09.2024 behandelt.

Er erläutert außerdem, dass die Tagesordnung um die DS 080/24 Fortgeltung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse (GeschO) vom 24.02.2022 (TOP 3.1) ergänzt wird. In der Sitzung der SVV am 04.09.2024 wird eine geänderte Geschäftsordnung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
3. Beschluss
- 3.1 DS 080/24 Fortgeltung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse (GeschO) vom 24.02.2022 für die konstituierende Sitzung
4. Bericht des Wahlleiters zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen vom 09.06.2024
5. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
7. Beschlüsse
- 7.1 DS 062/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.2 DS 073/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Böhne und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.3 DS 074/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Göttlin und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.4 DS 075/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Grütz und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.5 DS 076/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Semlin und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.6 DS 077/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Steckelsdorf und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.7 DS 063/24 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses und dessen Besetzung
- 7.8 DS 064/24 Bildung ständiger Ausschüsse und die Anzahl ihrer Mitglieder
8. Benennung der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse, deren Vertreter und sachkundigen Einwohner
9. weitere Beschlüsse

- ~~9.1 DS 065/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die KWR mbH~~
- ~~9.2 DS 066/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH~~
- ~~9.3 DS 067/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Netz GmbH~~
- ~~9.4 DS 068/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Kulturzentrum GmbH~~
- ~~9.5 DS 069/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Optikpark Rathenow GmbH~~
- ~~9.6 DS 070/24 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel – Brandenburger Havel“~~
- 10. Bericht des Bürgermeisters
- 11. Einwohnerfragestunde
- 12. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 13. weitere Beschlüsse
- 13.1 DS 071/24 Auftragsvergabe zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 09 Putz- und WDVS-Arbeiten
- 13.2 DS 078/24 Planung Sanierung Körgraben 2. BA

nichtöffentlicher Teil

- 14. Bericht des Bürgermeisters
- 15. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 16. Beschluss
- 16.1 DS 072/24 Beschaffung und Leasing einer LKW- Kehrmaschine incl. Streuer für den Betriebshof der Stadt Rathenow
- 17. Schließung der Sitzung

3. Beschluss

- 3.1 **DS 080/24 Fortgeltung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse (GeschO) vom 24.02.2022**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Fortgeltung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse (GeschO) vom 24.02.2022.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend. Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 080/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

4. Bericht des Wahlleiters zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen vom 09.06.2024

Herr Erben gibt eine Zusammenfassung zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen. Der Bericht des Wahlleiters ist als **Anlage** beigelegt.

5. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Hendrich lässt für die Durchführung der Wahl eine Zählkommission bilden und fragt die Fraktionen, welches Mitglied sie dazu entsenden.

Fraktion der AfD:	Herr Ralf Maasch
Fraktion der CDU:	Herr Johannes Kotowski
Fraktion der SPD/Bündnis 90/Die Grünen:	Herr Dr. Roland Schaeette
Fraktion Wir für Rathenow:	Herr Andreas Kubale

Herr Dr. Hendrich erläutert kurz das Wahlprozedere und fragt, wer sich als Vorsitzende oder Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung bewirbt.

Die Fraktion der CDU schlägt Herrn Corrado Gursch als Vorsitzenden vor. Die Fraktion der AfD schlägt Herrn Gerd Wollenzien als Vorsitzenden vor.

Da die anderen Fraktionen keine Vorschläge abgegeben haben, eröffnet Herr Dr. Hendrich die Wahl des Vorsitzenden der SVV.

Zur Vorbereitung der Stimmzettel folgt eine 5-minütige Pause.

Herr Dr. Hendrich ruft alle Mitglieder der SVV in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Nach Auszählung durch die Zählkommission verkündet Herr Dr. Hendrich das Wahlergebnis:

Herr Gursch: 15 Stimmen
Herr Wollenzien: 9 Stimmen
Ungültige Stimmen: 2

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Herr Dr. Hendrich fragt, ob Herr Corrado Gursch die Wahl als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung annimmt.

Herr Gursch nimmt die Wahl an und bedankt sich, dass die Stadtverordneten ihn erneut das Vertrauen geschenkt haben. Er verliest die Selbstverpflichtung und bittet alle Stadtverordneten aufzustehen:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

6. Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gursch bittet um Vorschläge für den/die 1. Stellvertreter/in.

Die Fraktion der AfD schlägt Herrn Enrico Fülöp vor.

Zur Vorbereitung der Stimmzettel folgt eine 5-minütige Pause.

Herr Gursch ruft die Mitglieder der SVV in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nach Auszählung durch die Zählkommission verkündet er das Wahlergebnis:

Das Abstimmungsergebnis für Herrn Enrico Fülöp als 1. Stellvertreter lautet:
16 Ja-, 6 Nein-, 4 ungültige Stimmen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde Herr Enrico Fülöp mehrheitlich zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der SVV gewählt.

Herr Gursch fragt Herrn Fülöp, ob er die Wahl annehmen möchte.

Herr Fülöp nimmt sein Amt als 1. Stellvertreter an.

Herr Gursch bittet um Vorschläge für den/die 2. Stellvertreter/in.

Die Fraktion der SPD/Bündnis 90/Die Grünen schlägt Herrn Dr. Thomas Baumgardt vor.

Herr Gursch ruft die Mitglieder der SVV in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nach Auszählung durch die Zählkommission verkündet er das Wahlergebnis:

Das Abstimmungsergebnis für Herrn Dr. Thomas Baumgardt als 2. Stellvertreter lautet: 24 Ja-, 2 Nein-Stimmen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.
Damit wurde Herr Dr. Thomas Baumgardt mehrheitlich zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der SVV gewählt.

Herr Gursch fragt Herrn Dr. Baumgardt, ob er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Baumgardt nimmt sein Amt als 2. Stellvertreter an.

7. Beschlüsse

7.1 DS 062/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und über eventuell vorliegende Einwendungen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juni 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.
Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 062/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.2 DS 073/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Böhne und über eventuell vorliegende Einwendungen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirats Böhne am 9. Juni 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.
Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 073/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.3 DS 074/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Göttlin und über eventuell vorliegende Einwendungen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirats Göttlin am 9. Juni 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 074/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.4 DS 075/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Grütz und über eventuell vorliegende Einwendungen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirats Grütz am 9. Juni 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 075/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.5 DS 076/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Semlin und über eventuell vorliegende Einwendungen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirats Semlin am 9. Juni 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 076/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.6 DS 077/24 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zum Ortsbeirat Steckelsdorf und über eventuell vorliegende Einwendungen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirats Steckelsdorf am 9. Juni 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 077/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.7 DS 063/24 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses und dessen Besetzung

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Hauptausschuss aus 9 Mitgliedern besteht und bestellt folgende Stadtverordnete zu Mitgliedern des Hauptausschusses:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Bürgermeister | - Herr Jörg Zietemann |
| 2. Fraktion der AfD | - Herr Ralf Maasch |
| 3. Fraktion der AfD | - Herr Ingo Wilimzig |
| 4. Fraktion der CDU | - Herr Corrado Gursch |
| 5. Fraktion der CDU | - Herr Wolfram Bleis |
| 6. Fraktion der SPD / Bündnis 90/Die Grünen | - Herr Hartmut Rubach |
| 7. Fraktion der SPD / Bündnis 90/Die Grünen | - Herr Sebastian Lodwig |
| 8. Fraktion der Wir für Rathenow | - Frau Diana Golze |
| 9. Fraktion der Wir für Rathenow | - Herr Karsten Ziehm |

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 063/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.8 DS 064/24 Bildung ständiger Ausschüsse und die Anzahl ihrer Mitglieder

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte folgende ständige beratende Ausschüsse:

- | | |
|--|----------------|
| - Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr | - 9 Mitglieder |
| - Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung | - 7 Mitglieder |
| - Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz | - 7 Mitglieder |
| - Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung | - 9 Mitglieder |
| - Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales | - 9 Mitglieder |

Herr Zietemann stellt für die Verwaltung den Antrag, die Thematik Klimaschutz aus dem AKO herauszulösen und im ASV anzusiedeln.

Herr Lodwig stellt für die Fraktion der SPD/Bündnis 90/die Grünen den Antrag auf Veränderung der Anzahl der Sitze. ASV, AWT und ABS sollen nunmehr 10 Sitze erhalten, AFR und AKO 8 Sitze.

Herr Dr. Hendrich stellt für die Fraktion der AfD den Antrag, den ABS um die Thematik Gesundheit zu erweitern.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **Verwaltung** abstimmen: Die Thematik Klimaschutz wird an den ASV angegliedert.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 064/24 einstimmig zugestimmt.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **Fraktion der SPD/Bündnis 90/die Grünen** abstimmen: Veränderung der Anzahl der Sitze im ASV, AWT und ABS von 9 auf 10 und im AFR und AKO von 7 auf 8.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-, 9 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 064/24 mehrheitlich zugestimmt.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **Fraktion der AfD** abstimmen: Erweiterung des ABS um die Thematik Gesundheit.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-, 7 Nein- Stimmen, 10 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 064/24 mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte folgende ständige beratende Ausschüsse:

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz - 10 Mitglieder
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung - 8 Mitglieder
- Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz - 8 Mitglieder
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung - 10 Mitglieder
- Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport; Soziales und Gesundheit - 10 Mitglieder

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-, 7 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 064/24 mit Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8. Benennung der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse, deren Vertreter und sachkundigen Einwohner

Herr Gursch schlägt vor, dass alle Fraktionen die Mitglieder für die jeweiligen Ausschüsse bis spätestens 12.07.2024 an den Sitzungsdienst melden.

Im Anschluss erfolgt die Festlegung der Zugriffsrechte:

Fraktion der AfD: Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Fraktion der CDU: Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz

Fraktion der SPD/Bündnis 90/Die Grünen: Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Fraktion Wir für Rathenow: Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport; Soziales und Gesundheit

Herr Gursch fordert die Fraktionen gemäß der Geschäftsordnung auf, die Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse zu benennen und lässt zur Bestätigung darüber abstimmen.

(Hinweis: Diese Abstimmung erfolgt erst nachdem Herr Golze die Sitzung verlassen hat, siehe TOP 10)

Die Fraktion der AfD benennt für den Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Herrn Gerd Wollenzien.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-, 1 Nein- Stimme, 7 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde Herr Gerd Wollenzien als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz bestätigt.

Die Fraktion der CDU benennt für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz Herr Wolfram Bleis.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde Herr Wolfram Bleis als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz bestätigt.

Die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen benennt für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung Herrn Sebastian Lodwig.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde Herr Sebastian Lodwig als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung bestätigt.

Die Fraktion Wir für Rathenow benennt für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport; Soziales und Gesundheit Frau Diana Golze.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-, 1 Nein- Stimme, 4 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde Frau Diana Golze als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport; Soziales und Gesundheit bestätigt.

Die AfD-Fraktion benennt für den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung Herrn Enrico Fülöp.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 6 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Enrico Fülöp als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung bestätigt.

9. weitere Beschlüsse

9.1 DS 065/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die KWR mbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

9.2 DS 066/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

9.3 DS 067/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Netz GmbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

9.4 DS 068/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Kulturzentrum GmbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

9.5 DS 069/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Optikpark Rathenow GmbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

9.6 DS 070/24 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel – Branden-burger Havel“

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

10. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann beglückwünscht die Stadtverordneten und Ortsbeiräte in den Ortsteilen zu ihrer Wahl. Bis auf Semlin können alle Ortsbeiräte ihre Arbeit aufnehmen. In Semlin wird zeitgleich mit der Landtagswahl am 22.09.2024 der Ortsbeirat neu gewählt.

Herr Golze verlässt die Sitzung

25 Mitglieder

Herr Zietemann definiert die Aufgaben und Ziele für die kommenden Jahre. Themen, mit denen es sich auseinanderzusetzen gilt sind:

1. **Bildung und soziale Gerechtigkeit:** Die Schulen und Kindereinrichtungen sind der Schlüssel zur Zukunft der Kinder. Es muss sichergestellt werden, dass alle Kinder, Schülerinnen und Schüler die bestmöglichen Bedingungen und Bildungschancen erhalten. Zudem ist es Pflicht, soziale Ungleichheiten zu verringern und allen Menschen in der Stadt Rathenow die gleichen Chancen zu bieten. Die Grundschule „Geschwister Scholl“ sei an dieser Stelle genannt.
2. **Wirtschaft und Arbeitsplätze:** Die Förderung lokaler Unternehmen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind essentiell für das Wohl Rathenows. Es muss ein attraktives Umfeld für Unternehmen geschaffen und gleichzeitig sichergestellt werden, dass die Arbeitsbedingungen fair und sicher sind. Die Entwicklung des Gewerbegebietes auf der Fläche des ehemaligen Betonwerkes ist hier ein Beispiel, um Unternehmen eine Chance für die Ansiedlung zu bieten.
3. **Infrastruktur:** Eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundlage für eine erfolgreiche Stadt. Dazu gehören Straßen, Rad- und Gehwege und öffentliche Gebäude. Hier gibt es für die kommenden Jahre einige Baustellen: Fehrbelliner Straße, Jederitzer Brücke, Radverkehr in der Innenstadt.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverordnetenversammlung sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern unerlässlich. Transparenz und Offenheit sind dabei entscheidend. Die Mitarbeiter der Verwaltung, ob Amtsleiterin oder Amtsleiter oder Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter und natürlich auch der Bürgermeister selbst, stehen jederzeit zur Verfügung.

Herr Zietemann ruft alle Mitglieder der SVV dazu auf, sich aktiv einzubringen, konstruktiv zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Es gilt in den Dialog mit den Menschen in der Stadt zu gehen und ihre Anliegen ernst zu nehmen.

Herr Zietemann informiert in diesem Zusammenhang über die Durchführung eines geplanten Workshops zur kommunalen Selbstverwaltung für die neuen Mitglieder der SVV in der zweiten Jahreshälfte. Dies wird vom Städte- und Gemeindebund angeboten und sobald der Termin feststeht, wird entsprechen informiert.

Anschließend kommt Herr Zietemann auf die Sitzungstermine für die SVV und den HA zu sprechen. Diese stehen bereits fest. Für die Ausschusssitzungen wird es zeitnah seitens der Verwaltung Terminvorschläge geben.

Herr Zietemann bedankt sich bei den Stadtverordneten, dass diese sich zur Wahl gestellt haben. Stadtverordnete und Stadtverordneter zu sein ist eine verantwortungsvolle und anspruchsvolle Aufgabe. Es sind nicht nur die Sitzungen der SVV, sondern es ist auch die Arbeit in den Fachausschüssen und in den Aufsichtsräten, die die Stadtverordneten fordern und beanspruchen wird.

Weiterhin informiert Herr Zietemann zum Haushalt 2025. Das Aufstellungsverfahren wurde zeitlich vorgezogen und die dezentrale Planungsstufe in den Ämtern ist abgeschlossen. Der erste Verwaltungsentwurf ist für Ende Juli geplant

Zum Abrissgeschehen des Gebäudes neben dem Rathaus in der Berliner Straße führt Herr Zietemann aus, dass dieses voranschreitet. Ca. zwei Wochen soll der Abriss noch andauern und damit verbunden auch die Sperrung der Berliner Straße.

Im Anschluss sagt Herr Zietemann, dass die Stele für die verstorbenen Ehrenbürger fertig ist und auf dem städtischen Friedhof aufgestellt wurde.

Weiterhin berichtet er, dass der Trinkwasserbrunnen am Rideplatz ebenfalls aufgestellt worden ist. Dieser befindet sich im Eingangsbereich des Platzes

Abschließend teilt Herr Zietemann folgende Termine mit:

- 05.07.2024 und das kommende Wochenende: der BSC Rathenow e.V. sein 30-jähriges Bestehen mit verschiedenen Veranstaltungen am Schwedendamm
- 06.07.2024, ab 12:00 Uhr: 5. Interkulturelles Parkfest im Optikpark
- 06.07.2024: der Rathenower Segler Club e.V. sein 100-jähriges Bestehen in Semlin
- 22.07.2024: die Stadt startet mit einer 75-köpfigen Mannschaft nach Rendsburg zu den internationalen Jugendspielen
- 05.07.2024, 18:00 Uhr: EM Spiel Deutschland gegen Spanien

Auf Antrag des Bürgermeisters folgt eine 5-minütige Pause.

Der TOP 8 wird erneut aufgegriffen, um die Vorsitzenden in den Ausschüssen zu benennen und um über die Benennung abzustimmen.

11. Einwohnerfragestunde

Herr Fülöp bittet um Auskunft im nächsten AFR darüber, welche Kosten der Antrag der Fraktion der SPD/Bündnis90/die Grünen auf Erhöhung der Sitze in den Ausschüssen verursacht.

Herr Wollenzien fragt, ob die Einwohnerfragestunde in den kommenden Sitzungen weiter oben auf der Tagesordnung stehen wird.

Herr Gursch bestätigt dies.

Herr Klenke bittet um Überprüfung, ob die Anbringung eines Geländers im Eingangsbereich der Schwimmhalle möglich ist, um den Zugang zur Halle zu erleichtern.

Herr Zietemann sagt zu mit Herrn Rall, dem Geschäftsführer der Rathenower Wärmeversorgung GmbH, welche die Schwimmhalle betreibt, in Kontakt zu treten. Er weist darüber hinaus auf den barrierefreien Zugang auf der linken Seite des Eingangs hin.

Herr Rieck erkundigt sich, inwiefern sich die Stadtverordneten engagieren wollen, um einen Umgang mit den gewaltbereiten Menschen in der Stadt zu finden.

12. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Herr Wilimzig erinnert an seine Anfrage zu den Wahlen in der vergangenen SVV und erbittet eine Antwort. Außerdem fragt er, warum die Aufsichtsratsmitglieder nicht wieder, wie im vergangenen Jahr, bis Mitte Juli gemeldet werden müssen.

Herr Goldmann antwortet, dass die Aufsichtsräte unverändert bestehen bleiben bis die neuen Aufsichtsratsmitglieder durch die SVV berufen werden. Bei der Frist im vergangenen Jahr handelte es sich um eine interne Frist.

Herr Ziehm bittet darum, mit der Agrargenossenschaft Böhne in Kontakt zu treten, da diese bei den Erntearbeiten mit ihren tonnenschweren Fahrzeugen über den Radweg fahren, um auf die Wiese zu gelangen. Dies beschädigt den Radweg und muss daher unterbleiben.

Herr Zietemann sagt eine Kontaktaufnahme mit der Agrargenossenschaft zu.

13. weitere Beschlüsse

13.1 DS 071/24 Auftragsvergabe zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 09 Putz- und WDVS-Arbeiten

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 09 Putz- und WDVS-Arbeiten an die Firma Dirk Lamcha Hoch- und Ausbau, Zum Wald 8 aus 14715 Märkisch Luch OT Buschow, mit einem Auftragswert in Höhe von 144.367,23 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 071/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

13.2 DS 078/24 Planung Sanierung Körgraben 2. BA

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Beteiligung an der Planung der Sanierung des 2. Abschnitts des Körgrabens in Höhe von 75.000 Euro. Die Beteiligung erfolgt ohne die Anerkennung einer etwaigen

Rechtspflicht und ohne die Verpflichtung zur weiteren finanziellen Beteiligung an der Sanierung.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 078/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 18:30 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage

Bericht des Wahlleiters zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen vom 09.06.2024



Stadtverordnetenversammlung 3. Juli 2024
TOP 3 Bericht des Wahlleiters zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen vom 9. Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gäste,

was für Sie, sehr geehrte Stadtverordnete, den Start in eine neue Wahlperiode bedeutet, stellt für Frau Holzendorf und mich als Wahlleiter und das Wahlteam der Stadtverwaltung als Wahlbehörde den Abschluss eines überaus herausfordernden und arbeitsreichen Prozesses dar. Mit den heutigen Beschlüssen zur Gültigkeit der Wahlen bestätigen Sie uns allen, unsere Arbeit ordentlich erledigt, für faire Wahlen und eine rechtssichere Ergebnisermittlung gesorgt zu haben.

Zu den Kommunalwahlen waren **19.907** Personen wahlberechtigt, von denen **10.852**, also **54,5 %** von diesem so grundlegenden Recht auf Mitbestimmung über die Angelegenheiten der Stadt Gebrauch machten. **3.105** Personen wählten dafür den Weg der Briefwahl. Diese hohe Zahl stellte die Wahlbehörde vor enorme Herausforderungen zur Erstellung der Wahlscheine und zum Versand der Wahlunterlagen. Auch wenn lediglich **5** Wahlbriefe verspätet bei der Wahlbehörde eingingen und damit für das Wahlergebnis nicht mehr berücksichtigt werden konnten, weist die relativ hohe Zahl von **148** Wahlbriefen, die durch die Briefwahlvorstände nicht zugelassen werden konnten, darauf hin, dass die „Wahl am Küchentisch“ trotz der umfangreich mitgesandten Erläuterungen eben doch nicht so einfach abzuwickeln ist, wie der gewohnte Gang zum Wahllokal.

Nicht nur die Stadtverordnetenversammlung wurde gewählt, sondern auch die Ortsbeiräte unserer Ortschaften. Leider gelang dies nicht in allen Ortschaften. Bei meiner Berichterstattung im Februar wies ich auf die möglichen Auswirkungen der sehr übersichtlichen Anzahl von Kandidaturen in einigen Ortschaften hin. Für die Ortschaft Semlin ist nun ein solcher Fall eingetreten. Die Wahl musste als gescheitert bewertet werden, weil lediglich ein Mitglied des Ortsbeirates gewählt wurde. Die Nachwahl findet mit der Wahl des Landtages am 22. September statt. Ich hoffe sehr, dass sich für diese Nachwahl ein breiteres Bewerberfeld ergibt, um eine



arbeitsfähige Interessenvertretung der Ortschaft zu erreichen. Auch wenn alle anderen Ortsbeiräte sich nun konstituieren können, besteht das Risiko von Nachwahlen auch in den Ortschaften Grütz mit derzeit lediglich 2 Mitgliedern des Ortsbeirates und in Göttlin, wo keine Nachrücker zur Verfügung stehen, um ausscheidende Mitglieder ersetzen zu können.

Die einzelnen Zahlenwerte für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte entnehmen Sie bitte den Sitzungsunterlagen, die Ihnen für die Beschlussfassungen in den Tagesordnungspunkten 6.1 bis 6.6 bereit liegen, ich würde gern Ihnen und mir an dieser Stelle eine ausführliche Darstellung ersparen wollen.

Auf zwei Bereiche möchte ich allerdings dennoch eingehen:

Die für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung abgegebenen **10.703** gültigen und **149** ungültigen Stimmzetteln mussten am Wahltag nach Ende der Wahlzeit und nach Abschluss der Auszählung der Europawahl und der Wahl des Kreistags in einem aufwändigen Verfahren in den **23** Urnenwahl- und **8** Briefwahlbezirken ausgewertet und gezählt werden. **31.785** abgegebene Stimmen mussten den **8** auf unseren Stimmzetteln enthaltenen Wahlvorschlägen und insgesamt **91** Bewerberinnen und Bewerbern einzeln zugeordnet werden.

Der Leistung der **31** Wahlvorsteherinnen und Wahlvorstehern und weiteren **215** Beisitzerinnen und Beisitzer ist an dieser Stelle ausdrücklich Respekt und Anerkennung zu zollen. Herzlichen Dank, dass sie alle dafür gesorgt haben, dass die neue Stadtverordnetenversammlung nun über ein rechtssicheres Ergebnis abstimmen kann. Herzlichen Dank für die Stunden, die sie geopfert, für die Konzentration auf ungewohnte Abläufe, die sie aufgebracht haben!

Um **2:55 Uhr** legte mir der letzte Wahlvorstand die Wahlniederschrift für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vor. Dass weitere vier Wahlvorstände bis in die frühen Morgenstunden nicht zu einem Ergebnis kamen, ist angesichts der Herausforderungen dieser Tätigkeit kaum verwunderlich. Für die Ergebnisermittlung



in diesen Wahlbezirken musste am Tag nach der Wahl ein Auszählvorstand berufen werden, der mit insgesamt **10** Mitgliedern aus der Mitarbeiterschaft der Stadtverwaltung die Ergebnisermittlung am Montag und Dienstag erfolgreich abschloss. Auch dafür meinen ausdrücklichen Dank!

Einer besonderen Würdigung an dieser Stelle bedarf auch das unermüdliche und überaus schlagkräftige Wahlteam der Stadtverwaltung um Michel Grabowski, das in bewundernswerter Art und Weise sowohl die Vorbereitung (z.B. den Druck der Stimmzettel, den Postversand für Wahlbenachrichtigungen und Wahlbriefe), die technische Wahldurchführung (z.B. die Bereitstellung und Einrichtung der Wahllokale, die Bereitstellung aller Materialien und Unterlagen, die Verteilung von belegten Brötchen zur Unterstützung der Wahlvorstände), als auch die Nachbereitung (z.B. durch die Entgegennahme und Verwahrung der zu archivierenden Stimmzettel und Wahlunterlagen) begleitet hat. Mit einem solchen Team, dem am Wahltag selbst 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehörten, macht es Freude, Wahlleiter zu sein.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und die besten Wünsche für Ihre jetzt beginnende Amtszeit als Stadtverordnete, während der wir uns sicher – bei mir dann wieder in der gewohnten Rolle als Amtsleiter – sehr oft begegnen werden.